

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

spl.

Schweizer Frauen-Zeitung.

» Blätter für den häuslichen Kreis. «

Redigirt und herausgegeben

von

Frau Elise Honegger

zum „Landhaus“ in St. Fiden-Neudorf.

Jahrgang 1883.



St. Gallen.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei.

1883.

Inhalts-Verzeichniß.

1883

Nr. 1.

Unsern Eingang segne Gott! (Neujahrsged.)
Mit welcher Strenge soll man Kinder be-
handeln?
Beiträge zur Haushaltungslehre: Das Auf-
bewahren und Zubereiten des Fleisches.
Das Anrichten der Speisen.
Einst und Jetzt. (Gedicht.)
Feuilleton: Die arme Sarah. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 2.

Moderne Weibseigenschaft.
Die Junge ist ein kleines Glied und richtet
großes Uebel an.
Nach den Festwochen.
Beiträge zur Haushaltungslehre: Die Be-
kleidung und die Wäsche. (Fortsetzung.)
Für Küche und Haushalt: Blätterteig.
— Citragon-Essig.
Nüßl. Rezepte: Schmuckfedern. Damenhitze.
Krausen-Rechte. (Gedicht.)
Feuilleton: Die arme Sarah. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 3.

Kleine Ursachen — große Wirkungen.
Auf eigenen Füßen. (Ein Frauen-Vortrag.)
Beiträge zur Haushaltungslehre: Die Be-
kleidung und die Wäsche. (Fortsetzung.)
Der Möbel-Export.
Für Küche und Haushalt: Verhütung der
Schimmelbildung in Eßwaaren.
Nüßliche Rezepte.
Feuilleton: Die arme Sarah. (Fortsetzung.)
Das Menschenherz. (Gedicht.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 4.

Der Hauschlüssel und sein Einfluß im häus-
lichen und öffentlichen Leben.
Zum Kapitel: Moderne Weibseigenschaft.
Auf eigenen Füßen. (Fortsetzung.)
Zum Schutze der Kleinen.
Hauswirtschaftliches.
Kleine Mittheilungen. — Literatur. — Ab-
gerissene Gedanken.
Feuilleton: Die arme Sarah. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 5.

Weibliche Fortbildung.
Auf eigenen Füßen. (Fortsetzung.)
Zum Kap.: Moderne Weibseigenschaft. (Schl.)
Das Kinderbad und das Thermometer in
der Kinderstube.
Natrium bicarbonicum.
Deutsche Sprichwörter.
Feuilleton: Die arme Sarah. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 6.

Gesundheitslehre: allgemeine Hygiene.
Haushaltungslehre u. Haushaltungsschulen.
Auf eigenen Füßen. (Fortsetzung.)
Für Küche und Haushalt: Auslegen von
Formen — Ausbadetieg — Kräutereisig.
Nüßliche Rezepte. — Deutsche Sprichwörter.
Feuilleton: Die arme Sarah. (Schluß.)
Auf den Tod einer frommen Frau. (Gedicht.)
Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 7.

Gesundheitslehre: Die Hygiene des Muskel-
systems.
Auf eigenen Füßen. (Schluß.)

Beiträge zur Haushaltungslehre: Die Be-
kleidung und die Wäsche. (Fortsetzung.)
Zur Aufklärung.
Räucherung der Krankenzimmer.
Keimen der Kartoffelvorräthe.
Kleine Mittheilungen.
Zum Untergang der „Cimbria“.
Die Kartoffel auf dem Weltmarkt.
Abgerissene Gedanken. — Literatur.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 8.

Die Kostfunderfrage vom Standpunkte ge-
meinnütziger Frauenhilfe.
Gesundheitslehre: Verdauungsorgane.
Sei groß im Kleinen!
Zum Kapitel der Haushaltungsschulen.
Die Kartoffel auf dem Weltmarkt.
Abgerissene Gedanken.
Dank den edlen Schweizern!
Feuilleton: Die zweite Frau. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 9.

Die Kostfunderfrage vom Standpunkte ge-
meinnütziger Frauenhilfe. (Schluß.)
Gesundheitslehre: Gefäßsystem.
Krankenpflege und Krankenloft.
Aufbewahrung des Obstes.
Kochen als Gemüse.
Kleine Mittheilungen.
Feuilleton: Die zweite Frau. (Fortsetzung.)
Abgerissene Gedanken. — Literatur.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 10.

Ferien-Kolonien.
Beiträge zur Haushaltungslehre: Die Be-
kleidung und die Wäsche. (Schluß.)
Hygienische Bilder.
Für Küche, Haushalt und Garten: Um-
pflanzen von Topfgewächsen. — Holzsähe.
Kleine Mittheilungen.
Schwizer-Düsch (Der Wenter).
Feuilleton: Die zweite Frau. (Fortsetzung.)
Abgerissene Gedanken. — Literatur.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 11.

Ferien-Kolonien. (Fortsetzung.)
Einige Notizen und Ideen über die schwei-
zerische Kaffee-Surrogat-Industrie.
Gesundheitslehre: Respirationsorgane.
Kleine Mittheilungen.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Die zweite Frau. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 12.

Die Stiefmutter.
Ferien-Kolonien. (Schluß.)
Einige Notizen und Ideen über die schwei-
zerische Kaffee-Surrogat-Industrie. (Schluß.)
Die Milchverproviantirung der Zukunft.
Sprechsaal. — Färben der Eiereier.
Feuilleton: Die zweite Frau. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 13.

Wenn unsere Kinder singen.
Gesundheitslehre: Nervensystem.
Die Milchverproviantirung der Zukunft.
(Fortsetzung.)
Kleine Mittheilungen.
Vorbild. (Gedicht.) — Sprechsaal.
Feuilleton: Die zweite Frau. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 14.

Moderne Wohlthätigkeit.
Gesundheitslehre: Nervensystem. (Fortf.)
Ein Frauen-Appell an die öffentliche Ge-
sundheitspflege und ihre Vertreter.
Uebelriechender Athem. — Das Auf- und
Durchliegen. — Die Behandlung der
Stahlfedern.
Sprechsaal. — Abonnements-Einladung.
Feuilleton: Die zweite Frau. (Schluß.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 15.

Ein unbebautes Feld.
Vorträge über Hygiene: Die Stellung der
Frau und die Ehe.
Die Milchverproviantirung der Zukunft.
(Fortsetzung.)
Die Augenpflege.
Die Küche im Frühjahr.
Das Abendessen (Souper).
Die Abmagerung der Kinder.
Der Garten im April.
Das Weichen. (Gedicht.) — Sprechsaal.
Die Worte der Mutter.
Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 16.

Frühling. (Gedicht.)
Vorträge über Hygiene: Die Stellung der
Frau und die Ehe. (Fortsetzung.)
Ein unbebautes Feld.
Kindergarten und Elementar-Unterricht.
Kleine Mittheilungen.
Den Geruch der Nase zu konserviren.
Haltbare Appretur für seidene Stoffe, Bän-
der, Spitzen und Blonden zc.
Die Lepfel. — Gegen Appetitlosigkeit.
Mittel gegen Fliegen.
Blumenbinder (Pflanzennahrung).
Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken.
Die Worte der Mutter. (Schluß.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 17.

Unsere nächste und dringendste Aufgabe.
Vorträge über Hygiene: Die Stellung der
Frau und die Ehe. (Schluß.)
Die Milchverproviantirung der Zukunft.
(Fortsetzung.)
Die Abreibungen der Haut. — Aufstehen.
Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Durch Leid geläutert.
Wahre Liebe. (Gedicht.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 18.

Unsere nächste u. dringendste Aufgabe. (Schl.)
Interesse des Staates an der Reform der
Heilkunst.
Aus den Vorträgen über praktisches Christen-
thum.
Die Milchverproviantirung der Zukunft.
(Schluß.)
Gingemachtes von dünnen Zwetschgen.
Um wässrige Kartoffeln mehlig zu machen.
Abspannung. — Aufstoßen. — Auffüttern
der Kinder.
Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 19.

Zur Alkohol-Frage.
Interesse des Staates an der Reform der
Heilkunst. (Schluß.)
Vorträge über Gesundheitslehre: Die Ehe.
Appetitlosigkeit. — Affeln.
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 20.

Vorträge über Gesundheitslehre: Die Ehe.
(Schluß.)
Schonet den Geldbeutel der Eltern.
Die Milch als wichtigstes Nahrungsmittel.
Für die Küche: Maisbrei — Brodbrei mit
Käse.
Aufbewahrung der Nahrungsmittel.
Abgerissene Gedanken. — Literatur.
Sprechsaal. — Unvergessen. (Gedicht.)
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 21.

Vorträge über Gesundheitslehre: Die Erb-
krankheiten.
Für den Hausgarten.
Fra Diavolo. (Gedicht.)
Die Frauen Italiens sollen stimmfähig
werden.
Literatur. — Sprechsaal.
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 22.

Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schwei-
zer Landesausstellung.
Vorträge über Gesundheitslehre: Die Erb-
krankheiten. (Fortsetzung.)
Die kuhwarme Milch.
Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 23.

Vorträge über Gesundheitslehre: Die junge
Frau als Mutter.
Die Macht der Gewohnheit.
Für Küche und Haushalt: Feiner Kräuter-
Essig. — Das Schweinefett.
Kleine Mittheilungen.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schwei-
zer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 24.

Vorträge über Gesundheitslehre: Die junge
Frau als Mutter. (Schluß.)
Kinderbetten-Unterlagen.
Kleine Mittheilungen.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schwei-
zer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 25.

Freie Wahl — freies Entfagen.
Das Ei und seine Bedeutung im Haushalte.
Kleine Mittheilungen. (Ferien-Kolonien —
Rettenungsanstalt Sonnenberg.)
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schwei-
zer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Sprechsaal. — Die treue Magd. (Gedicht.)
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 26.

Hygie und Sphäre der Frau (v. Karl Weiß).
Unsere Kinder.
Der Kürbis und seine Verwendung.
Kleine Mittheilungen.
Körperliche Anstrengung. — Abmagerung
der Erwachsenen.
Nachtrag zum Ausstellungsbericht v. 23. Mai
in Nr. 22.
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Fortf.)
Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 27.

An unsere Leserinnen!
Psyche und Sphäre der Frau. (Fortsetzung.)
Die Veranmlung der Vertreter der Schweizer.
Presse.
Die Zwiebel und deren Verwendung.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Chrestomathia biblica. — Sprechsaal.
Feuilleton: Durch Leid geläutert. (Schluß.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 28.

Psyche und Sphäre der Frau. (Schluß.)
Sich bemitleiden lassen und klagen,
nahm Mandem die Kraft schon zum tragen.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Schutzmittel gegen die Cholera.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Sprechsaal. — Inzerate.

Nr. 29.

Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart.
Vom Aufenthalt auf dem Lande.
Die Funktion und Pflege der Haut.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Mittheilungen und Zeitfragen.
Für die Küche: Einmachen von Früchten.
Anstehende Krankheiten (Epidemien, Epidemien).
Empfehlenswerthe Literatur.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 30.

Die Frauen-Frage. (Von Karl Weiß.)
Was ist die Aufgabe der Frauen in den religiösen Kämpfen der Gegenwart?
Wo sind die Resultate unserer Schulbildung?
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Das Köstchenweiden im Kanton St. Gallen.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 31.

Die Frauen-Frage. (Schluß.)
Was ist die Aufgabe der Frauen in den religiösen Kämpfen der Gegenwart? (Fortf.)
Zum Kapitel der Keuschheit.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Kleine Mittheilungen. — Sonnabend. (Geb.)
Saure Kirichen-Marmelade.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 32.

Weibliche Erziehungs-Maximen (v. K. Weiß.)
Was ist die Aufgabe der Frauen in den religiösen Kämpfen der Gegenwart? (Fortf.)
Der Erde Schönheiten.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Der Hausgarten im August.
Johannisbeer-Wein. — Erzielung schöner glatter Sellerieknollen.
Schwärze für Lederzeug. — Salmia-Espiritus als Löschmittel.
Die Waife. (Geb.) — Abgerissene Gedanken.
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 33.

Was uns noth thut!
Weibliche Erziehungs-Maximen. (Fortf.)
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Hausgeflügel als Insektenvertilger.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)

Wenn Deine Mutter liegt im Traum. (Geb.)
Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 34.

Was uns noth thut! (Schluß.)
Weibliche Erziehungs-Maximen. (Fortf.)
Was ist die Aufgabe der Frauen in den religiösen Kämpfen der Gegenwart? (Schluß.)
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Inzerate.

Nr. 35.

Die naturgemäße Lebensweise.
Weibliche Erziehungs-Maximen. (Schluß.)
Der Unterricht des Mädchens in der Gesundheitslehre.
Hagenbuttenmarkt. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 36.

Ein Wort über die soziale Stellung der Frauen.
Auch eine Seite der Landesausstellung.
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Für die Küche: Nothe Rüben. — Obsttuchen.
Nützliche Rezepte: Gegen den Husten.
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
An die Frauen. (Gebicht.)
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 37.

Bis zu welchem Alter soll ein junges Mädchen die Schule besuchen?
Festigkeit des Willens in der Erziehung verleiht Autorität.
Die Waisenanstalt in Wildhaus.
Zum Frauenkampf.
Für die Küche: Küchenkräuter.
Pflanzen oder Zwerfchen einzumachen.
Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 38.

Die Waisenanstalt in Wildhaus. (Schluß.)
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Normal (Ein Stück Hygiene).
Was haben die Hausfrauen im Herbst noch zu thun?
Für's Haus. — Kleine Mittheilungen.
Herbst-Heimweh. (Gebicht.) — Literatur.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Abgerissene Gedanken.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 39.

Die Kinder-Gesundheitspflege (v. Dr. Custer).
Der Gesundheitszustand in der Schweiz.
Handarbeits-Unterricht.
Ein Wort für Töchter.
Seltsame Handwerke in New-York.
Für die Küche. — Nützliche Rezepte.
Kleine Mittheilungen. — Literarisches.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Sprechsaal. — Inzerate.

Nr. 40.

Was die Schiffwirthin in H. . . ach zu den Verhandlungen der Stadt St. Gallischen Gemeinnützigen Gesellschaft denkt. (Fortf.)
Die Kinder-Gesundheitspflege. (Fortsetzung.)
Anleitung zur Kultur der Blumenzwiebeln.
Für die Küche. — Nützliche Rezepte.
Aufbewahrung der Kartoffeln. — Kleine Mittheilungen.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Die Herzensruhe. (Gebicht.)
Briefkasten der Expedition. — Inzerate.

Nr. 41.

Was die Schiffwirthin in H. . . ach zu den Verhandlungen der Stadt St. Gallischen Gemeinnützigen Gesellschaft denkt. (Fortf.)
Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Briefe der Frau „Ufrichtig“ über die Schweizer Landesausstellung. (Fortsetzung.)
Ehrenmedung. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Abonnements-Einladung. — Inzerate.

Nr. 42.

Was die Schiffwirthin in H. . . ach zu den Verhandlungen der Stadt St. Gallischen Gemeinnützigen Gesellschaft denkt. (Fortf.)
Die Kinder-Gesundheitspflege. (Schluß.)
Die Flegel-Jahre.
Suppen von rothen Rüben.
Nützliche Rezepte. — Sprechsaal.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 43.

Was die Schiffwirthin in H. . . ach zu den Verhandlungen der Stadt St. Gallischen Gemeinnützigen Gesellschaft denkt. (Schluß.)
Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Zwei Küchenjungen.
Durch die Fenster. (Eine Plauderei von August Krühl.)
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Abendruhe. (Gebicht.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 44.

Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Ein merkwürdiges Buch.
Die Chocolate-Fabrikation.
Das Reinigen von Kupfergeschirr.
Das Rübol. — Kleine Mittheilungen.
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Schwizer-Dütsch (Was i gern möcht).
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 45.

Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Irrthümer in unserm Kulturleben.
Einfache Aufbewahrung der Äpfel.
Für die Eltern. — Kleine Mittheilungen.
Schwizer-Dütsch (Die verlorne Schwizer-trachte).
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Fortsetzung.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 46.

Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Ueber Kaffee und Kaffee-Surrogate.

Gebackenes Sauerkraut mit Kartoffeln.
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Du gilst ihm ja viel mehr. (Gebicht.)
Der ungerath'ne Sohn. (Gebicht.)
Für die Küche. — Nützliche Rezepte.
Feuilleton: Acht Tage aus dem Leben einer deutschen Landpastorin. (Schluß.)
Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal.
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 47.

Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Töne im Weltleben.
† Gotthold Roman (August Rüling).
Auszug aus dem Berichte über die zwölfte General-Verammlung des „Allgemeinen deutschen Frauen-Vereins“.
Kleine Mittheilungen. — Abgerissene Gedanken.
Für die Küche: Lungen-Mus.
Feuilleton: Im Schatten erblüht.
Sprechsaal. — Inzerate.

Nr. 48.

Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Eine wichtige Aufgabe für die Frauen.
Ueber die Wirkungen der Nähmaschine.
Die Armen und Elenden Englands.
Kleine Mittheilungen. — Nützliche Rezepte.
Für die Küche. — Abgerissene Gedanken.
Feuilleton: Herzensgüte.
Schwizer-Dütsch (Bergheimmüth).
Literatur. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 49.

Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Gehundes Sauerkraut.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Abgerissene Gedanken. — Zeilenlauf. (Gebicht.)
Feuilleton: Der stille Johannes. — Herzensgüte. (Schluß.)
Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 50.

Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Alte Mädchen.
Ein Urtheil über die Ferienkolonien.
Kleine Mittheilungen. — Für die Küche.
Den Frauen Heil. (Gebicht.)
Vom Bäckertische. — Universal-Kinderpult.
Feuilleton: Der stille Johannes. (Schluß.)
Sprechsaal. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 51.

Sollen wir jede Laune einer nervösen, ungehobenen Person befriedigen?
Heimkehr vom Mastenballe.
Die Lebensmittel-Polizei. (Fortsetzung.)
Für die Küche. — Vom Bäckertische.
Das Weihnachtsfest im Pfarrhause zu H.
Nur Euch, nur Euch allein! (Gebicht.)
Abgerissene Gedanken. — Briefkasten. — Inzerate.

Nr. 52.

Zur Weihnacht. (Gebicht.)
An unsere freundlichen Leserinnen und die es noch werden wollen.
Zum 31. Dezember. (Gebicht.)
Wie uns das schwer fällt!
Die Lebensmittel-Polizei. (Schluß.)
Für die Küche. — Abgerissene Gedanken.
Schwesterläuten. (Gebicht.)
Neujahrsfeier (Berne Mundart).
Die reiche und die vermögenslose Frau.
Abonnements-Einladung. — Briefkasten. — Inzerate.